

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BD LITERATUR UND LIETERATURWISSENSCHAFT**  
**BDBB Englischsprachige Literatur**

**USA**

**Kurzgeschichte**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 14-1** *A history of the American short story* : genres - developments - model interpretations / Michael Basseler and Ansgar Nünning (eds.). - Trier : Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2011. - X, 433 S. ; 23 cm. - (WVT-Handbücher zum literaturwissenschaftlichen Studium ; 14). - ISBN 978-3-86821-302-7 : EUR 35.00  
**[#2091]**

In der Reihe der Handbücher zum literaturwissenschaftlichen Studium des Wissenschaftlichen Verlags Trier liegt nun ein mit Recht umfangreicher Band vor, der sich der - einer - Geschichte der amerikanischen Kurzgeschichte widmet. Ein Band zur englischen Kurzgeschichte fehlt in dieser Handbuchreihe noch, doch steht zu erwarten, daß dieser schon geplant ist.<sup>1</sup> Die amerikanische Kurzgeschichte ist ein Thema, das sich großer Beliebtheit erfreut und sowohl im Unterricht der Schulen als auch der Hochschulen große Bedeutung hat. Der Band empfiehlt sich daher sowohl für den ernsthaft interessierten Studenten, auch unabhängig von der Prüfungsvorbereitung, als auch für die Handbibliothek der Dozenten, die an den gebotenen Interpretationsskizzen und Kontextualisierungen ihre eigenen Deutungen abgleichen können.

Das Konzept des Bandes versucht zwei Aspekten gerecht zu werden – den Bedürfnissen der Studierenden einerseits und den literaturtheoretischen An-

---

<sup>1</sup> Vgl. als einführenden Darstellung zu diesem häufiger behandelten Thema *Die moderne britische Short Story* : eine Einführung / von Günther Jarfe. - Berlin : Erich Schmidt, 2010. - 260 S. : 21 cm. - (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik ; 34) (ESV basics). - ISBN 978-3-503-12238-7 : EUR 19.95 [#1474]. - Rez.: **IFB 11-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz330665766rez-1.pdf> - *The short story in Britain* : a historical sketch and anthology / Barbara Korte. - Tübingen [u.a.] Francke, 2003. - XI, 300 S. ; 22 cm. - (UTB ; 2478). - ISBN 3-8252-2478-3 (UTB) - ISBN 3-7720-3005-X (Francke) : EUR 19.90. - *Geschichte der englischen Kurzgeschichte* / Arno Löffler ; Eberhard Späth (Hrsg.). - Tübingen [u.a.] : Francke, 2005. - VIII, 388 S. : Ill. ; 22 cm. - (UTB ; 2662). - ISBN 3-8252-2662-X (UTB) - ISBN 3-7720-3370-9 (Francke) : EUR 22.90.

forderungen der Gegenwart andererseits.<sup>2</sup> Es ist unbestritten, daß das bloße Konzept von Modellinterpretationen als problematisch angesehen werden kann, insofern dadurch nahegelegt werden könnte, diese Modellinterpretationen wären in irgendeiner Hinsicht autoritativ, was natürlich nicht der Fall ist. Hier werden diese Modellinterpretationen auch nicht als unhinterfragbare Lösungen vorgestellt – dennoch muß darauf geachtet werden, daß es im schulischen, vielleicht auch akademischen Unterricht zu gewissen Versteinerungen führen kann, wenn man nicht bereit ist, die Texte nochmals eigenständig zu konsultieren.

Ein allgemeiner Teil des Bandes<sup>3</sup> setzt mit der theoretisch fundierten Diskussion der Voraussetzungen einer Geschichte amerikanischer Kurzgeschichten und der Kurzgeschichtentheorie ein, um darauf in vier weiteren chronologisch organisierten Teilen so etwas wie Phasen der Kurzgeschichtenproduktion vorzustellen. Jedes Kapitel enthält eine nützliche Auswahl von Literatur, die für die vertiefende Beschäftigung nützlich ist. Die ausgewählte Sekundärliteratur wird auch kurz annotiert, manchmal wertend, manchmal auch nur knapp auf den Inhalt hinweisend.

Die Anfänge der amerikanischen Kurzgeschichte in der Zeit vor Washington Irving bis zu den Kurzgeschichten Bret Hartes, Mark Twain, und Ambrose Bierces bilden den ersten Teil der Darstellung, die natürlich auch die Klassiker wie Poe, Hawthorne und Melville berücksichtigt. Im zweiten Abschnitt zur Periode des Realismus und der literarischen Moderne werden durch den Feminismus wiederentdeckte Autorinnen wie Kate Chopin oder Charlotte Perkins Gilman berücksichtigt, die heute einen festen Platz im Kanon des akademischen Unterrichts einnehmen. Dazu kommen Henry James, Sherwood Anderson, Stephen Crane, John Steinbeck, Fitzgerald, Hemingway und Faulkner, also sozusagen die großen Namen, die man auch schon vor fünfzig Jahren als die maßgeblichen betrachtet haben würde. Auch die neben Chopin und Gilman einzige Autorin Eudora Welty ist hier nicht überraschend. Die Zeit von den 1940er bis zu den 1970er Jahren steht unter dem Signum der Entwicklung der Postmoderne. Hier werden Richard Wright und James Baldwin behandelt, zwei Klassiker der afroamerikanischen Literatur, sodann Salinger und Malamud (aber nicht Philip Roth z.B.), John Cheever und John Updike, Flannery O'Connor und Joyce Carol Oates, Thomas Pynchon und Robert Coover, John Barth und Donald Barthelme. Der letzte Abschnitt des Bandes blickt auf zeitgenössische Entwicklungen nach der Postmoderne. Raymond Carvers Minimalismus, Simon Ortiz, Thomas King, Sandra Cisneros und Bharati Mukherjee stehen als Beispiele für ethnisch diversifizierte Short-story-Produktion, ergänzt noch durch einen Aufsatz zu dem einschneidendsten Ereignis nach der Jahrtausendwende – den Entwick-

---

<sup>2</sup> Zur Kurzgeschichtentheorie siehe etwa **Short story** : Textsorte und Leseerfahrung / Renate Brosch. - 1. Aufl. - Trier : WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2007. - 236 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-88476-958-4 : EUR 24.50 [9603]. - Rez.: **IFB 07-2-378** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz27292735xrez.htm>

<sup>3</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/101317528x/04>

lungen der Kurzgeschichte nach dem Terroranschlag des 11. September 2001.<sup>4</sup>

Es ist klar, daß angesichts der Fülle, die der Band trotz des recht hohen Seitenumfangs darstellen muß, die Interpretationsansätze nicht umfassend ausfallen können. Sie sind aber trotz dieser Kürze lesenswert und anregend, zumal sie sich explizit in ein kritisches Verhältnis zu früheren Lesarten setzen. Bei Kurzgeschichten bietet sich ohnehin mehr als bei anderen Textsorten sehr leicht die eigene Relektüre der Werke an, anhand derer man dann eine eigene Deutung entwickeln kann. Die einzelnen Beiträge sind unterschiedlich gegliedert, bieten aber jeweils Informationen zu Kontexten, die biographisch, literatur- oder kulturgeschichtliche sein können, um dann exemplarisch jeweils einen oder maximal zwei Texte eines Autors genauer in den Blick zu nehmen.

An der Auswahl der behandelten Texte Kritik zu üben, ist müßig. Das Vorwort benennt selbst eine lange Liste von Autoren, die nicht berücksichtigt werden konnten, die immerhin so bedeutende Autoren wie Katherine Anne Porter, Willa Cather, Nabokov, Tim O'Brien oder Dorothy Parker einschließt. Hier öffnet sich für den interessierten Leser noch ein weites Spektrum, im Grunde wäre sogar ein weiterer Parallelband zu wünschen, der sich schwerpunktmäßig mit diesen Autoren befaßt. Jedenfalls gelingt es dem vorliegenden Band trotz oder auch wegen der Konzentration auf einige ausgewählte Beispiele, in das weite Feld der amerikanischen Kurzgeschichte einzuführen. Es versteht sich von selbst, daß weitere auch ältere Standardwerke bzw. Einführungen nach wie vor konsultiert und mit Gewinn gelesen werden können.<sup>5</sup>

Bedauerlich ist nur das für ein Handbuch und Informationsmittel unverständliche Fehlen eines Personenregisters; idealerweise wäre auch ein Titelregister nützlich gewesen. Ansonsten eine klare Empfehlung: jede Seminarbi-

---

<sup>4</sup> Dieses Ereignis ist inzwischen Referenzpunkt zahlreicher fiktionaler und künstlerischer Thematisierungen. Siehe etwa *Nine eleven* : ästhetische Verarbeitungen des 11. September 2001 / hrsg. von Ingo Irsigler ... - 2. Aufl. - Heidelberg : Winter, 2011. - 410 S. : Ill. ; 22 cm. - (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte ; 255). - ISBN 978-3-8253-5445-9 : EUR 35.00 [#1756]. - Rez.: *IFB 12-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337004412rez-1.pdf> - Ferner speziell zur amerikanischen Romanliteratur *Ground Zero fiction* : history, memory, and representation in the American 9/11 novel / Birgit Däwes. - Heidelberg : Winter, 2011. - XII, 497 S. ; 22 cm. - (American studies ; 208). - Zugl.: Würzburg, Univ., Habil.-Schrift. - ISBN 978-3-8253-5930-0 : EUR 58.00 [#2308]. - Rez.: 14-1

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz349897336rez-1.pdf> - *Medium und Ereignis* : "9/11" im amerikanischen Film, Fernsehen und Roman / Stephanie Hoth. - Heidelberg : Winter, 2011 X, 309 S. ; 22 cm. - (American studies ; 169). - Zugl.: Gießen, Univ., Diss., 2007. - ISBN 978-3-8253-5516-6 : EUR 49.00. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/989735087/04>

<sup>5</sup> Siehe etwa die im selben Verlag erschienene Darstellung *Die amerikanische Kurzgeschichte* / Günter Ahrends. - 5., verb. Aufl. - Trier : WVT Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2008. - 325 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-86821-014-9 : EUR 23.50 [9602]. - Rez.: *IFB 07-2-419* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz279837992rez.htm>

bliothek sollte den Band anschaffen; auch für die Arbeitsbibliothek der Dozenten im Bereich der Amerikanistik ist die Anschaffung sinnvoll.

Till Kinzel

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz346382157rez-1.pdf>